

Beschlussvorlage

Vorlagen Nr.
BV/182/2021

öffentlich

Auflösung und Neubildung der fach- und sondergesetzlichen Ausschüsse

Beratungsfolge:

Nr.	Gremium	Datum	Zuständigkeit	Status	Beschluss
1.	Rat	19.07.2021	Entscheidung	öffentlich	

Sachverhalt:

Die Neubildung der Ratsausschüsse wird erforderlich, weil sich im Rat der Stadt Wiesmoor die Fraktionen **FBW** und **FWW** gebildet haben und damit einhergehend die Auflösung und Neubildung der Ausschüsse im Rat der Stadt Wiesmoor beantragt wurde.

Die Bildung der Ausschüsse erfolgt gem. § 71 ff. NKomVG in Verbindung mit besonderen Rechtsvorschriften. Die Sitzverteilung erfolgt nach dem Proportionalverfahren Hare/Niemeyer. Gem. § 71 Abs. 4 NKomVG sind die Fraktionen und Gruppen, auf die bei der Sitzverteilung nach dem § 71 Abs. 2 und Abs. 3 NKomVG in einem Ausschuss kein Sitz entfallen ist, berechtigt, in den Ausschuss ein zusätzliches Mitglied mit beratender Stimme zu entsenden (Grundmandat).

a.) Bildung der Ratsausschüsse

Im § 71 Abs. 1 NKomVG ist der Grundsatz verankert, dass Ratsfrauen und Ratsherren zur Vorbereitung der Beschlüsse des Rates aus ihrer Mitte beratende Ausschüsse bilden können.

Bislang gab es folgende Ausschüsse:

- Ausschuss für Haushalt und Finanzen
- Ausschuss für Wirtschaft, Fremdenverkehr, Planung und Bau
- Ausschuss für Wege, Straßenverkehr, Entwässerung, Umwelt- und Feuerschutz
- Ausschuss für Jugend, Schule, Sport, Soziales und Kultur gem. § 110 NSchG/ AGKJHG
- Betriebsausschuss gem. § 140 Abs. 2 NKomVG (Baubetriebshof der Stadt Wiesmoor)

Beschlussvorschlag:

Die Bildung der o. g. Ratsausschüsse wird beschlossen.

b.) Bestimmung der Anzahl der Ausschusssitze

Bislang hatten der Ausschuss für Haushalt und Finanzen, der Ausschuss für Wirtschaft, Fremdenverkehr, Planung und Bau, der Ausschuss für Wege, Straßenverkehr, Entwässerung, Umwelt- und Feuerschutz und der Fachausschuss für Jugend, Schule, Sport, Soziales und Kultur **neun** Sitze. Eine Beschlussfassung über die Anzahl der Sitze ist erforderlich.

Die Besetzung des Betriebsausschusses ist durch die Betriebsatzung geregelt.

Beschlussvorschlag:

Die Anzahl der Ausschusssitze wird vom Rat auf neun bestimmt.

c.) Sitzverteilung

Die Berechnung der Sitze erfolgt nach dem Verfahren Hare/Niemeyer.

Ausschüsse	SPD	CDU	FBW	FWW	WfW
Ausschuss für Haushalt und Finanzen	5	1	1	1	1
Ausschuss für Wirtschaft, Fremdenverkehr, Planung und Bau	5	1	1	1	1
Ausschuss für Wege, Straßenverkehr, Entwässerung, Umwelt- und Feuerschutz	5	1	1	1	1
Ausschuss für Jugend, Schule, Sport, Soziales und Kultur	5	1	1	1	1

Beschlussvorschlag:

Die o. g. Sitzverteilung wird vom Rat festgestellt.

d.) Besetzung der Ratsausschüsse

Die Fraktions- und Gruppenvorsitzenden schlagen jeweils für ihre Fraktion oder Gruppe folgende Besetzung der Ausschüsse vor:

Ausschuss für Haushalt und Finanzen

SPD	Heinz Saathoff Benjamin Feiler Elke-Marei Bauer Johannes Kleen Karl-Dieter Jelken	Vertreter:	Jürgen de Buhr Jens-Peter Grohn Alfred Meyer Christian Buß Wolfgang Goes
CDU	Annemarie Martens	Vertreter:	Talene Nissen
FBW	Wolfgang Sievers	Vertreter:	Edgar Weiss
FWW	Friederike Dirks	Vertreter:	Reiner Zigan
WfW	Horst-Richard Schlösser	Vertreter:	Helmut Meyer

Ausschuss für Wirtschaft, Fremdenverkehr, Planung und Bau

SPD	Benjamin Feiler Heiner Eisenhauer Johann Saathoff Alfred Meyer Johann Kruse	Vertreter:	Christian Buß Elke-Marei Bauer Gabriele Münch Johannes Kleen Karl-Dieter Jelken
CDU	Klaus-Dieter Reder	Vertreter:	Annemarie Martens
FBW	Edgar Weiss	Vertreter:	Marion Fick-Tiggers
FWW	Reiner Zigan	Vertreter:	Friederike Dirks
WfW	Horst-Richard Schlösser	Vertreter:	Helmut Meyer

Ausschuss für Wege, Straßenverkehr, Entwässerung, Umwelt- u. Feuerschutz

SPD	Karl-Dieter Jelken Christian Buß Alfred Meyer Johann Kruse Jürgen de Buhr	Vertreter:	Heiner Eisenhauer Johann Saathoff Benjamin Feiler Ewa Gall Wolfgang Goes
CDU	Jens Amelsberg	Vertreter:	Annemarie Martens
FBW	Frieda Dirks	Vertreter:	Wolfgang Sievers
FWW	Ingo Lenz	Vertreter:	Friederike Dirks
WfW	Helmut Meyer	Vertreter:	Horst-Richard Schlösser

Ausschuss für Jugend, Schule, Sport, Soziales und Kultur

SPD	Elke-Marei Bauer Gabriele Münch Ewa Gall Hilka Siefkes Wolfgang Goes	Vertreter:	Jürgen de Buhr Heiner Eisenhauer Johann Saathoff Johannes Kleen Jens-Peter Grohn
CDU	Talene Nissen	Vertreter:	Friedhelm Jelken
FBW	Marion Fick-Tiggers	Vertreter:	Frieda Dirks
FWW	Ingo Lenz	Vertreter:	Reiner Zigan
WfW	Helmut Meyer	Vertreter:	Horst-Richard Schlösser

Beschlussvorschlag:

Die Ausschussbesetzungen werden vom Rat gem. § 71 Abs. 5 NKomVG festgestellt.

e.) Berufung von weiteren Mitgliedern in die Ratsausschüsse

In den Ausschuss für Jugend, Schule, Sport, Soziales und Kultur waren bislang gem. § 110 Niedersächsisches Schulgesetz je ein/eine Vertreter/-in der Lehrer, der Eltern und der Schüler berufen. Das Berufungsverfahren hierzu ergibt sich aus der Verordnung über das Berufungsverfahren für kommunale Schulausschüsse. Zusätzlich sind nach den Vorgaben des Ausführungsgesetzes zum Kinder- und Jugendhilfegesetz mindestens zwei Mitglieder aus dem Bereich der Jugendhilfe in den Ausschuss zu berufen, und zwar einmal für die Jugendarbeit und einmal für die Betreuung von Kindern in Kindertagesstätten.

Gem. § 71 Abs. 7 NKomVG kann der Rat beschließen, dass neben Ratsherren und Ratsfrauen andere Personen, z.B. Mitglieder von Kommunalen Beiräten, jedoch nicht Bedienstete der Kommune, Mitglieder des Ausschusses werden. Mindestens zwei Drittel der Ausschussmitglieder sollen Ratsfrauen oder Ratsherren sein. Zusätzlich wurde dieser Ausschuss um ein/eine Sportvertreter/-in, ein/eine Vertreter/-in der Freien Wohlfahrtsverbände und um ein/eine Behindertenvertreter/-in ergänzt.

Hierüber ist ein entsprechender Beschluss zu fassen.

Lehrervertreterin: Manuela Loger
Stellvertreterin: Gerlinde Hayen

Schülervertreter/in: N. N.
Stellvertreter/in: N. N.

Elternvertreter der Schulen: Stellvertreter:	Tobias Weik Andrea Leister
Elternvertreterin Kindertagesstätten: Stellvertreterin:	Wilko Liebetrau N. N.
Vertreter Jugendarbeit:	Ihno Standke
Sportvertreterin: Stellvertreter:	Nicole Elit Hilmar Ukena
Vertreter Wohlfahrtsverbände: Stellvertreter:	Pastor Rainer Münch N. N.
Behindertenvertreter:	Reinhard Dörschel

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt die weiteren Mitglieder in den Ausschuss für Jugend, Schule, Sport, Soziales und Kultur zu berufen.

f.) Zuteilung der Ausschussvorsitze

Gemäß § 71 Abs. 8 NKomVG werden die Ausschussvorsitze den Fraktionen und Gruppen in der Reihenfolge der Höchstzahlen zugeteilt. Die Fraktionen und Gruppen benennen die Ausschüsse, deren Vorsitz sie beanspruchen, in der Reihenfolge der Höchstzahlen und bestimmen die Vorsitzenden und Stellvertreter/-innen aus der Mitte der dem Ausschuss angehörenden Ratsmitglieder. Bei gleichen Höchstzahlen entscheidet das Los, das vom Ratsvorsitzenden zu ziehen ist. Auf die Ziehung des Loses kann verzichtet werden, wenn sich die betreffenden Fraktionen/Gruppen einig sind.

Es ergibt sich folgende Reihenfolge der Höchstzahlen:

SPD-Fraktion	= Zugriff 1, 2 und 3
CDU-Fraktion	= Zugriff 4
Fraktion FBW	= Zugriff ./.
Fraktion FWW	= Zugriff ./.
Gruppe WfW	= Zugriff ./.

Von den Fraktionen SPD und CDU wurde folgende Besetzung der Ausschussvorsitze mitgeteilt:

Ausschuss für Haushalt und Finanzen

Vorsitzender:	Heinz Saathoff, SPD
stv. Vorsitzender:	Benjamin Feiler, SPD

Ausschuss für Wege, Straßenverkehr, Entwässerung, Umwelt- u. Feuerschutz

Vorsitzender:	Karl-Dieter Jelken, SPD
stv. Vorsitzende:	Christian Buß, SPD

Ausschuss für Jugend, Schule, Sport, Soziales und Kultur

Vorsitzende:	Elke-Marei Bauer, SPD
stv. Vorsitzender:	Gabriele Münch, SPD

Ausschuss für Wirtschaft, Fremdenverkehr, Planung und Bau

Vorsitzender:	Klaus-Dieter Reder, CDU
stv. Vorsitzender:	Annemarie Martens, CDU

Beschlussvorschlag:

Die Besetzung der Ausschussvorsitze (einschl. Stellvertretung) im Zugriff der SPD- und CDU-Fraktion wird vom Rat festgestellt.